



## Feldtag „Gülleausbringung“

Versuchsanlegung zur Effizienzsteigerung der Gülleausbringung im oberen Erzgebirge

## Fragestellungen

Ist das Injizieren der Gülle in den Boden auf einem Grenzstandort für Winterweizen noch effizienter gegenüber der bodennahen Ausbringung mittels Schleppschlauch?

Ist die Stickstoffdüngung (1. und 2. Gabe) mit Gülle eine Alternative zur mineralischen Düngung im Winterweizen? Lohnt sich eine Qualitätsgabe im Weizen auf diesem Standort?



	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4	Variante 5
1. Gabe	AHL Schleppschlauch	AHL Schleppschlauch	AHL Schleppschlauch	AHL Schleppschlauch	AHL Schleppschlauch
2. Gabe	<b>AHL Schleppschlauch</b>	<b>AHL Schleppschlauch</b>	<b>Gülle Schleppschlauch</b>	<b>Gülle Schleppschlauch</b>	<b>Gülle Injektion</b>
3. Gabe	-	AHL Schleppschlauch	AHL Schleppschlauch	-	-

**Treffpunkt**  
 am **12. Mai 2010** um **09.00 Uhr** direkt  
 am Versuchsfeld in  
**09619 Dorfchemnitz,**  
**Kammstraße/Geleitstraße**

**Mit freundlicher Unterstützung von:**



Agrargenossenschaft  
Voigtsdorf e.G.



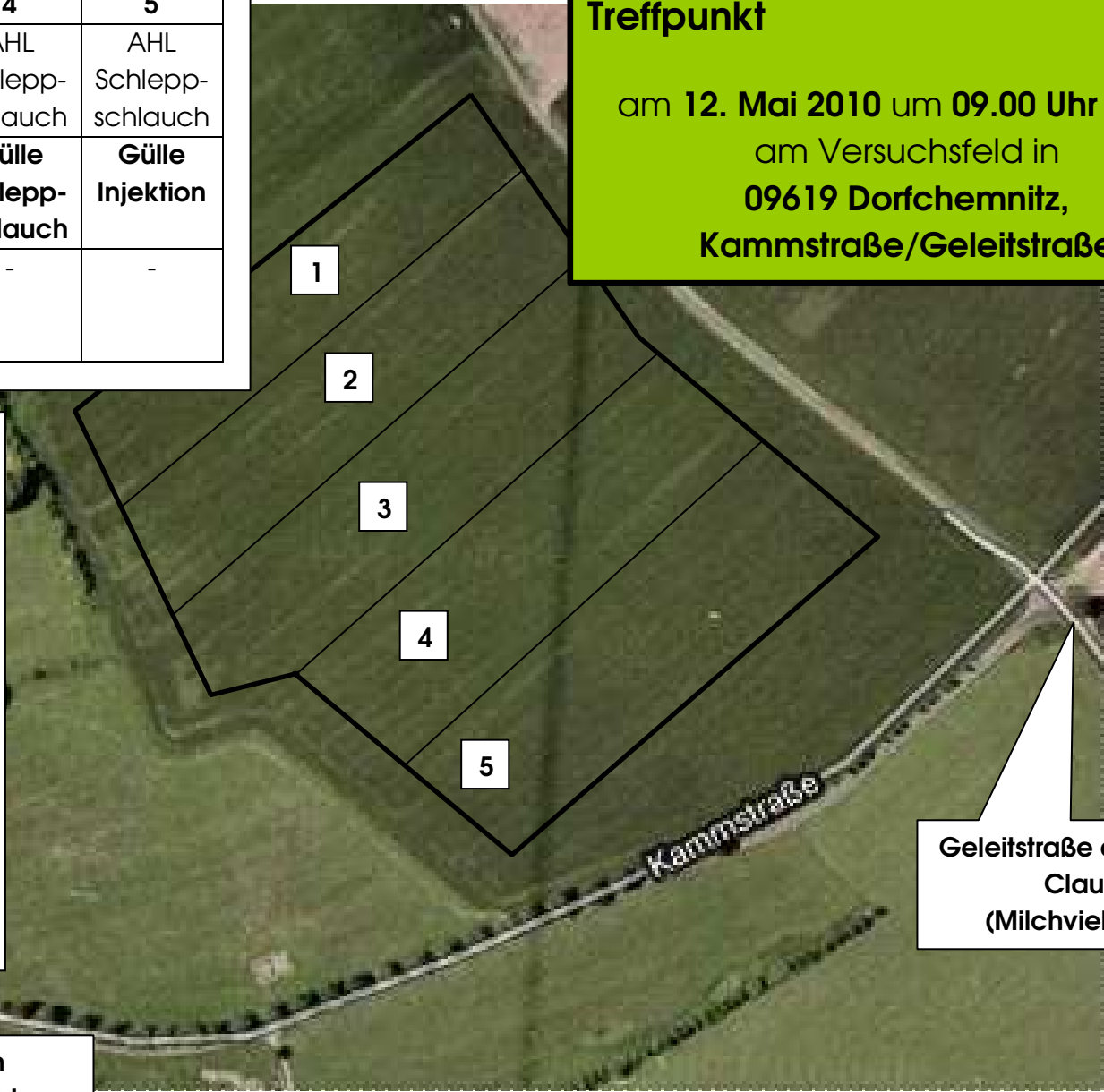
LDH Langenau



PROFIAGRARTECHNIK E.K.  
einfach erfolgreicher Ernten

Siegfried Mantel





Kammstraße in  
Dorfchemnitz in Richtung  
Clausnitz  
(Milchviehanlage)

Geleitstraße aus Richtung  
Clausnitz  
(Milchviehanlage)

Quelle: [www.google.de](http://www.google.de)  
 Versuchsfächendarstellung nur symbolhaft